

# High-Tech-Center zum Anfassen

## Zweitgrösster Technopark der Schweiz öffnete seine Türen

**TÄGERWILEN (msi) Dass nicht nur Professoren in weissen Kitteln, sondern Jungunternehmer und innovative Firmen das High-Tech-Center in Tägerwilen mit Leben füllen, davon haben sich am Wochenende zahlreiche Besucher/innen überzeugt. Der zweitgrösste Technopark der Schweiz öffnete seine Türen für Fachpublikum und Bevölkerung.**

Die Komplexität und Vielseitigkeit der Produkte und Dienstleistungen der im High-Tech-Center (HTC) eingemieteten Firmen zu zeigen und bekanntzumachen war das Ziel der ersten Hausmesse. Dies sei gelungen, zog HTC-Direktor Jan Larsson am Samstag Bilanz.

### Neue Kontakte

Für den Freitag waren vor allem Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner ins HTC eingeladen. Sie konnten sich nicht nur mit den bekannten Unternehmen treffen, sondern auch andere HTC-Firmen kennenlernen und neue Geschäftskontakte schliessen. Viele der Besucher hätten sich zudem für Büroräumlichkeiten und für Dienstleistungen interessiert. Vor allem aber konnten sich auch kleinere Firmen präsentieren, und das Echo der beteiligten Unternehmen ist überwiegend positiv ausgefallen. Fachreferate bereicherten den ersten

Messtag. So wies Rolf Weigele, Initiator des Forschungs- und Entwicklungszentrums SpiderTown, auf die Bedeutung des Technologietransfers für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) hin. Eigentlich habe die Schweiz ganz hervorragende Chancen für die Zukunft, in elf von 20 Forschungsdisziplinen sei sie unter den ersten drei. Wenn es jetzt noch gelinge, die Umsetzung dieser Forschungsergebnisse in der Wirtschaft zu fördern, könne die Schweizer Industrie trotz hoher Lohnkosten auch in Zukunft wettbewerbsfähig bleiben. Dazu sollen die im Aufbau befindlichen, neuen Fachhochschulen einen wesentlichen Beitrag leisten.

### Innovative Umgebung

Am Samstag schliesslich war die Bevölkerung eingeladen. Neben zahlreichen Vorträgen über Themen wie neue Vertriebschancen im Internet, Ausbildung bei einem Call-Center, Patentschutz oder die Welt der neuen Werkstoffe gab es für Kinder die Gelegenheit, sich an Computer-Bildschirmen mit der Welt der EDV zu beschäftigen.

Die ungezwungene Atmosphäre habe zu vielen neuen Kontakten geführt, äusserte sich der HTC-Direktor Larsson befriedigt über die Hausmesse. Besucher wie HTC-Mieter hätten profitiert. Larsson erwartet positive Effekte für die weitere Zukunft des HTC.



Einblick ins High-Tech-Center: Supporter Paz Marcos von der CompuServe AG demonstriert Besuchern die neue Zugangssoftware fürs Internet. (Bild: Sinzig)

# HTC

1 2 3